



Die Beteiligung junger Menschen bei der Gestaltung des öffentlichen Raums ist ein wichtiger Baustein für ihre gesellschaftliche Integration und Teilhabe allgemein. Dies fördert ihr Interesse, Verantwortungsbewusstsein und Engagement für das Gemeinwesen, den Dialog zwischen den Generationen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Weiter verbessert Partizipation die Chancengerechtigkeit und das Verständnis für Demokratie.

Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist bei räumlichen Entwicklungsprojekten einer Gemeinde oder Stadt ein Erfolgsfaktor hinsichtlich Nachhaltigkeit und als UNO-Kinderrecht eine Pflicht in der Schweiz. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) mit ihrem Fachwissen und Netzwerk leistet einen wichtigen Beitrag dazu.

### Altersgerechte Beteiligung ermöglichen



Die Fachpersonen der OKJA kennen die **altersspezifischen Kompetenzen und Fähigkeiten** von Kindern und Jugendlichen und wissen, welche **Partizipationsmethoden** bei räumlichen Entwicklungsprojekten geeignet sind. Sie vermitteln Kindern und Jugendlichen passend, bei was und wie sie sich beteiligen können, kennen deren Aufenthaltsorte und verfügen über lokale **Netzwerke und Zugang** zur Zielgruppe.

### Selbstbestimmung und Verantwortung stärken



Die OKJA orientiert sich an der Neugier und dem Selbstbestimmungspotenzial junger Menschen und fördert deren **Verantwortungsübernahme und Selbstorganisation**. Sie trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche Wertschätzung und Selbstwirksamkeit erfahren, wenn sie bei Projekten der Raumentwicklung involviert sind. Dadurch tragen Kinder und Jugendliche längerfristig mit **mehr Engagement und Sorgfalt** zur Pflege des öffentlichen Raums und zum gesellschaftlichen Leben bei.

### Verbindlichkeit erhöht Standortqualität



Die OKJA unterstützt die Gemeindeverwaltung mit **Fachwissen und Erfahrung** dabei, Partizipation junger Menschen bei räumlichen Entwicklungsprozessen **verbindlich** zu verankern, beispielsweise in Leitbildern oder Planungsinstrumenten. Kinder und Jugendliche fühlen sich dadurch als wichtige Mitglieder der Gemeinde wertgeschätzt, und die Gemeinde präsentiert sich als **kinder- und jugendfreundlichen Wohnort**.

## Nachhaltige Raumgestaltung durch Partizipation von Kindern und Jugendlichen

### Nachhaltige Wirkung erzielen



Das Mitwirken der OKJA am Prozess ermöglicht, dass Partizipation für Kinder und Jugendliche motivierend ist. Sie können Ergebnisse der räumlichen Entwicklungsprozesse **zeitnah erkennen** und an Veränderungen **konkret mitwirken**. Die OKJA unterstützt dabei, dass Neuerungen spürbar in das Handeln von Politik und Verwaltung einfließen. **Verbindliche Entscheide und genügend Ressourcen** sind Voraussetzungen für die nachhaltige Wirkung.

### Innovative Ideen finden



Kinder und Jugendliche sind **Expert\*innen ihrer Lebenswelten** und können daher dank Beteiligung wichtige und **innovative Ideen und Lösungen** zur Raumentwicklung der Gemeinde einbringen. Die umgesetzten Veränderungen entsprechen somit besser den Bedürfnissen der gesamten Bevölkerung, sind **breiter akzeptiert** und bleiben **längerfristig genutzt** und erhalten.

### Zusammenarbeit schafft Mehrwert



Die OKJA **fördert bei Projekten den Dialog** zwischen den Generationen und zwischen Bevölkerung, Gemeindeverwaltung und weiteren Akteur\*innen. Durch deren Zusammenarbeit entwickelt sich eine **lebenswerte Umgebung für alle**, und die **Lebensqualität** in der Gemeinde steigt nachhaltig.

### Mehr erfahren

[freiraum-stadt.ch](http://freiraum-stadt.ch)  
[unicef.ch/kinderfreundliche-lebensraeume](http://unicef.ch/kinderfreundliche-lebensraeume)

Text: Raimund Kemper, OST Ostschweizer Fachhochschule;  
Tobias Bauer, Marcus Casutt, Joëlle Dinichert, DOJ  
Redaktion: Noëmi Wertenschlag, DOJ  
Gestaltung: Roman Hartmann, starwish  
Illustrationen: David Fürst

DOJ

Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz  
Association faîtière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse  
Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

AFAJ

Geschäftsstelle | Pavillonweg 3 | 3012 Bern  
Tel. 031 300 20 55 | [welcome@doj.ch](mailto:welcome@doj.ch) | [www.doj.ch](http://www.doj.ch)